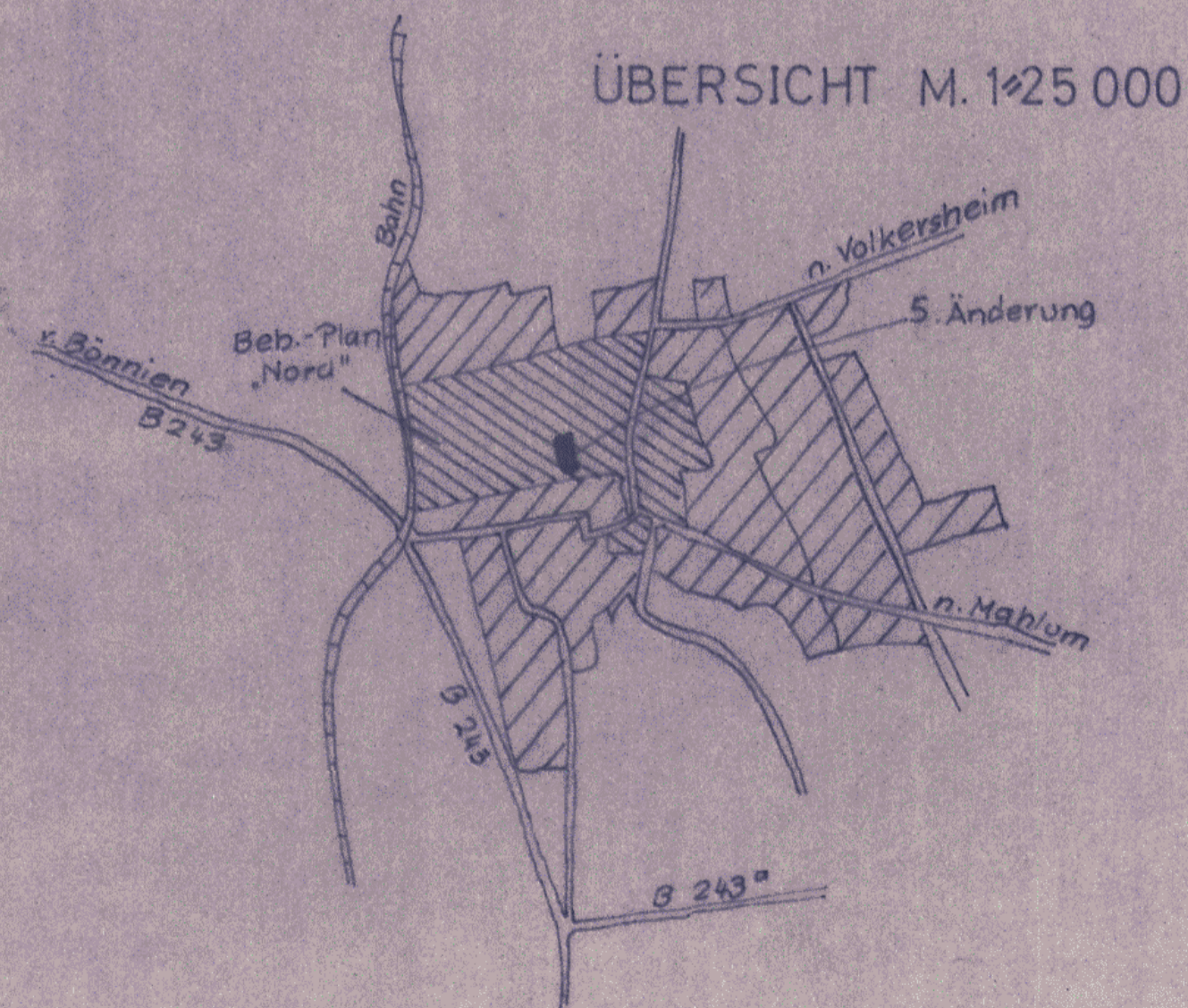
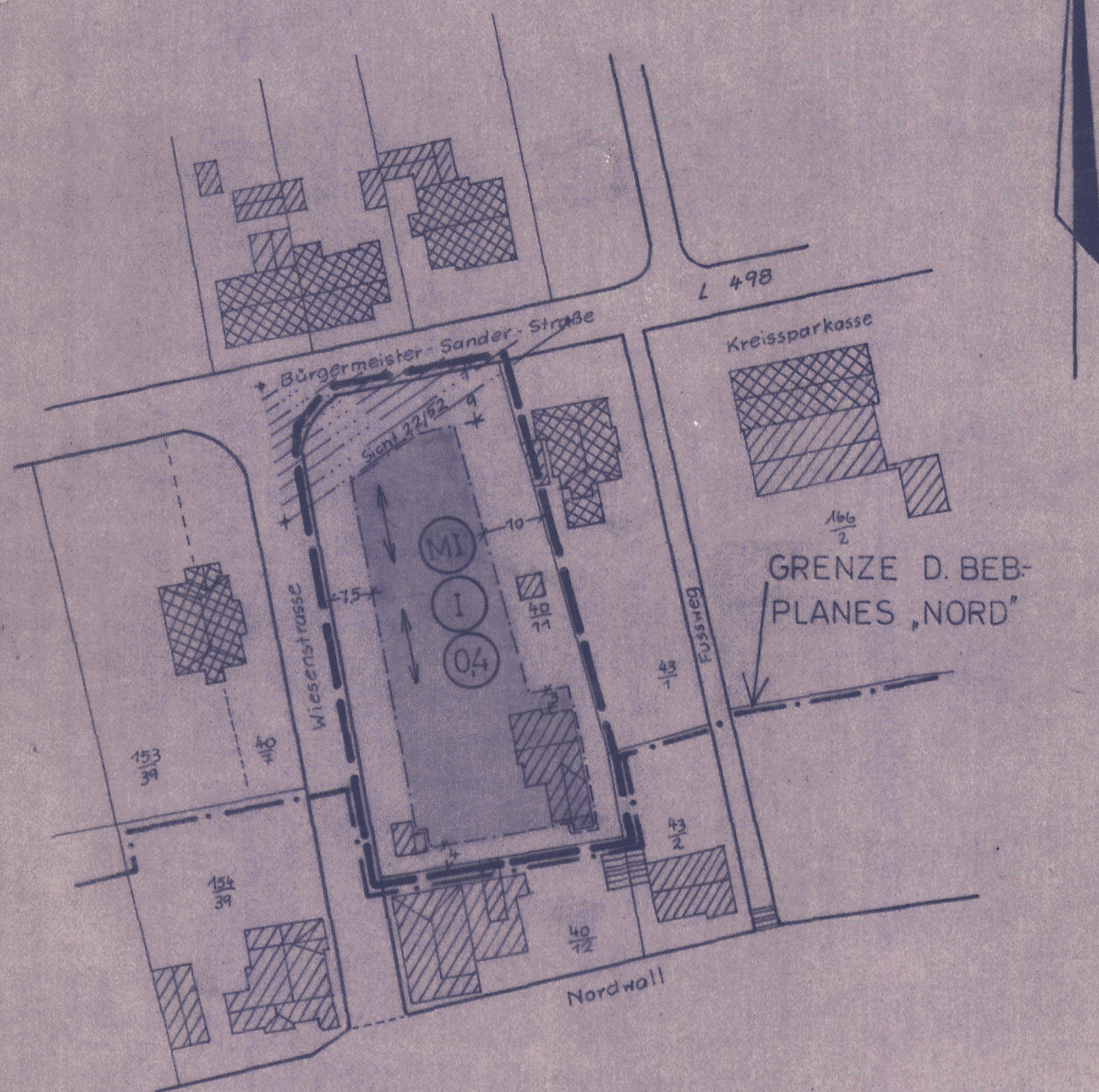


BOCKENEM

5. ÄNDERUNG DES BEB-PLANES NR.2 „NORD“ M. 1:1000



Zeichenerklärung
Festsetzung gem. § 9 (1) 1-6 BBauG in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung (BauNVO) und der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965.

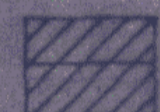

Grenze des räuml. Geltungsbereichs des Beb-Planes „NORD“
Grenze des räuml. Geltungsbereichs der 5. Änderung des Beb-Planes
Baugrenze
Beugrenze
Vorhandene Grenzen
Straßenbegrenzungslinie Verkehrsfläche

MI = MISCHGEBIETE -MI- (§ 6 BBauNVO)
Zulässige bauliche Anlagen gem. § 6 Abs. 2 BauNVO. Ausnahmen gem. § 6 Abs. 3 können zugelassen werden.

Die Stellung der geplanten baulichen Anlagen ist durch Doppelpfeil = Firstrichtung angegeben.

MI Wohngebäude I ein Vollgesch. zwingend, GFZ 0,4

Sichtdreiecke
Sichtflächen sind von jeglicher Bebauung und Bewuchs über 80 cm Höhe, gemessen von Fahrbahnoberkante, freizuhalten

Vorhandene bauliche Anlagen mit Firstangabe I Vollgeschosß 
Vorhandene bauliche Anlagen mit Firstangabe II Vollgeschosse 
Als Vorschläge, unverbindlich eingetragen
Geplante Grenzen
Aufzugebende Grenzen

<p>1. Die Planungsunterlage entspricht d. Inhalt d. Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege u. Plätze vollständig nach (Stand v.). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenz. u. d. baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bild. Grundstücksgrenzen i. d. Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.</p> <p>..... den</p> <p>Siegel Vermessungsoberrat</p>	<p>2. Der Rat der Stadt/-Gemeinde hat die Aufstellung d. Beb.-Planes gem. § 2 Abs. 1 BBauG beschlossen am 21.11.69, und den Vorentwurf gutgeheißen am ..22.2.69...</p> <p>..... Bockenheim, den 22.4.69</p> <p>Siegel Stadt/-Gemeindedirektor</p>	<p>3. Der Entwurf wurde im Auftrage der Stadt/-Gem. ausgearbeitet durch Dr. Ing. Fritz Rechenberg. Diese Zeichnung darf ohne meine Genehmigung weder vervielfältigt noch 3. Pers. z. Zwecke anderweitiger Benutzung mitgeteilt werden Urhebergesetz 19.6.01</p> <p>Hildesheim, den 13.1.1969</p> <p>Dr. Ing. Fritz Rechenberg Unterschrift des Planers</p>
<p>4. Der Rat der Stadt/Gem. hat die Träger öffentlicher Belange nach § 2 Abs. 6 BBauG, beteiligt. Der Rat der Stadt/Gem. hat den danach abgeänderten Entwurf gem. § 2 Abs. 6 BBauG z. öffentl. Auslegung beschlossen am</p> <p>..... Bockenheim, den 7.8.1969</p> <p>Siegel Stadt/-Gem. Direktor</p>	<p>5. Die Bekanntmachung d. öff. Ausleg. mind. 2 Wochenvor d. öffentl. Ausleg., mit Angabe von Ort und Dauer u. d. Hinweis, daß Bedenken u. Anregungen nur während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, erfolgte am 2.5.69, gem § 2 Abs. 6 BBauG ortsüblich durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus</p> <p>..... Bockenheim, den 7.8.1969</p> <p>Siegel Stadt/-Gem. Direktor</p>	<p>6. Die öffentl. Ausleg. d. Entwurfes mit Begründ. auf d. Dauerv. mind. 1 Monat erfolgte gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 20.5.69 bis 23.5.69... einschließlich.</p> <p>..... Bockenheim, den 7.8.1969</p> <p>Siegel Stadt/-Gem. Direktor</p>
<p>7. Als Satzung v. Rat d. Stadt/Gem. auf Grund d. §§ 2 Abs. 1 u. § 10 BBauG v. 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) sowie d. § 6 NCO v. 4.3.55 Nieders. GVBl. 126 in d. jetzt gültigen Fassung beschl. am 11.7.69...</p> <p>..... Bockenheim, den 7.8.1969</p> <p>Siegel Bürgermeister Stadt/Gem. Direktor</p>	<p>8. Genehmigung gem. § 11 BBauG nach Maßgabe meiner Verfügung vom 15.1.1970, Dez. 214, 7.14.3.(2)...</p> <p>Hildesheim, den 15.1.1970</p> <p>Der Regierungspräsident Im Auftrage</p> <p>Die Stadt bestätigt die Richtigkeit.</p> <p>Siegel Stadtdirektor</p>	<p>9. Die Bekanntm. der Genehmigung, sowie Ort u. Dauer d. öff. Ausleg. dieses Beb.-Planes mit Begründ. erfolgte am gem § 12 BBauG ortsüb. durch</p> <p>Nach Ablauf der i. d. Hauptsatzg. vorgesehenen Auslegungsfrist wurde d. Beb.-Plan rechtsverbindl. am</p> <p>..... den</p> <p>Siegel Stadt/Gem. Direktor</p>

Vervielfältigung mit Genehmigung des Katasteramtes. Vervielfältigung jeder Art sind nicht gestattet